Presseinformation

**»Friesisches Käsekartell« von Heike Gerdes**

Meßkirch, Februar 2022

Käsemafia  
Heike Gerdes veröffentlicht neuen Ostfriesland-Krimi

Die regionale Herstellung von Käsereiprodukten erfreut sich immer größerer Beliebtheit. Doch die Importware aus den Niederlanden, wie Gouda, Maasdamer & Co., bestimmt weiterhin den Markt. Wie umkämpft dieser ist, zeigt Heike Gerdes in ihrem neuen Kriminalroman »Friesisches Käsekartell«. Darin bekommt ein ostfriesischer Käsefabrikant Konkurrenz aus den Niederlanden. Marten Molenaar plant in einem kleinen ostfriesischen Dorf ein Spezialitätenrestaurant sowie eine Käsefabrik zu eröffnen. Um die Wirtschaft der Region zu stärken, sind die Genehmigungen schnell erteilt. Doch dann wird ein Toter im Hafen gefunden. Die Ermittlungen führen Kriminalhauptkommissarin Lükka Tammling und ihren Kollegen Roman Sturm zu Molenaars Projekt. Während sie sich in ein undurchsichtiges Netz aus Geschäftsbeziehungen und Geheimnissen begeben, verschwindet eine junge Verwaltungsangestellte. Heike Gerdes verbindet eine spannende Krimihandlung mit einem kritischen Blick auf die wirtschaftliche Situation kleinerer Gemeinden sowie auf die Lebensmittelindustrie. Skurrile Charaktere und eine ordentliche Portion Lokalkolorit runden den Krimi ab.

**Zum Buch**

In den Kühlregalen der ostfriesischen Supermärkte findet man keinen Käse mehr, der Käsemeister einer regionalen Großkäserei wird vermisst und ein geheimnisvolles Brüderpaar verkündet den Aufbau einer Käsefabrik mit Spezialitätenrestaurants. Okko Wildeboer, kleiner Dealer mit großen Träumen, liebt Käse und freut sich über deren Jobangebot. Aber bald wird klar: Die Sache stinkt.

Hauptkommissar Roman Sturm und seine Kollegin Lükka Tammling ermitteln.

**Die Autorin**

Heike Gerdes, geboren 1964, lebt in Ostfriesland. Nach einem Redaktionsvolontariat und jahrelangem Redakteursdasein bei verschiedenen Tageszeitungen in Niedersachsen arbeitete sie als freie Mitarbeiterin bei Zeitungen, Zeitschriften und einem Internetmagazin. Im Januar 2000 gründete Heike Gerdes den Leda-Verlag und seit November 2011 ist sie Inhaberin der Krimibuchhandlung „Tatort Taraxacum“ in Leer, mit der sie schon zweimal den Deutschen Buchhandlungspreis gewonnen hat. Zudem ist die Autorin Mitglied im Syndikat. In „Friesisches Käsekartell“ geht es um das böse Spiel mit Träumen, Wahrheiten und Identitäten. Und natürlich um Käse.

**Friesisches Käsekartell**

**Heike Gerdes**

**279 Seiten**

**EUR 14,00 [D] / EUR 14,40 [A]**

**ISBN 978-3-8392-0133-6**

**Erscheinungstermin: 9. Februar 2022Kontaktadresse:**

**Gmeiner-Verlag GmbH**

Petra Asprion

Im Ehnried 5

88605 Meßkirch

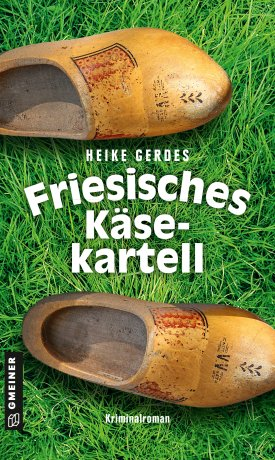
Telefon: 07575/2095-153

Fax: 07575/2095-29

petra.asprion@gmeiner-verlag.de

www.gmeiner-verlag.de

**Cover und Porträtbild zum Download (Verlinkung hinterlegt)**

[](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/cover/print/9783839201336.jpg) [](https://www.gmeiner-verlag.de/images/verlag/autoren/print/gerdes-heike-1254.jpg)

Bildrechte: Jan Penning

**Anforderung von Rezensionsexemplaren:**

* Heike Gerdes »Friesisches Käsekartell«, ISBN 978-3-8392-0133-6

**Absender:**

Redaktion

Ansprechpartner

Straße

Land-PLZ Ort

Telefon / Telefax

E-Mail